



Schule und Hochschule

Gottesdienst zum Einschulungsflyer „Volltreffer“

Thema des Gottesdienstes:
„Mit Gott auf dem Weg in die Schule“



ERZBISTUM
PADERBORN

Vorschlag für den Gottesdienstablauf

Vor dem Altar

Handball, Fußball, Softball, Tischtennisball, Medizinball, Gymnastikball/Flummi

Mithilfe verschiedener Bälle sollen gute Wünsche und wichtige Aspekte der beginnenden Schulzeit verdeutlicht werden. Gottes Hilfe auf dem neuen Lebensabschnitt wird durch Psalm 127 in einer kindgemäßen Fassung zugesagt. Die vorgeschlagenen Bälle sind in einer Grundschule vermutlich leicht zu beschaffen. Vielleicht haben Sie auch noch Ideen zu weiteren Bällen und finden eine symbolische Deutung (Federball, Rugbyball...).

Begrüßung/Kreuzzeichen

Lied Danke für diesen guten Morgen

Eingangsgebet

Lasst uns nun am Anfang zu Gott beten.

Guter Gott, heute beginnt etwas Neues, Kinder kommen in die Schule, Eltern lassen ihre Kinder in einen neuen Abschnitt ihres Lebens gehen. Diesen Anfang wollen wir mit dir beginnen. Wir bitten um deinen Segen für alle, die heute hier sind und die den Weg in der Schule miteinander gehen werden. Dabei vertrauen wir dir und danken, dass wir diesen Tag so mit dir beginnen können. Amen.

Diesen Wunsch, dass Gott bei uns ist, können wir im nächsten Lied ausdrücken.

Lied Das wünsch ich sehr

Dialog Was Bälle sagen können (Priester, Pfarrer, Lehrerin, Lehrer ...)

A: Hast du schon die Bälle gesehen?

Sollen wir mal versuchen?

(Ball hin- und herschießen oder -werfen – ggf. Kinder, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer einbeziehen)

Also Ballspielen ist in der Kirche eigentlich nicht normal. Aber wenn die Bälle nun schon mal hier sind, dann können wir ja überlegen, was die Bälle uns sagen können.

B: Ich glaube, das sind aber nicht die einzigen Bälle hier in der Kirche. Es gibt bestimmt auch Schultüten mit einem Ball drauf? (ggf. hingehen und benennen lassen)

Und was könnt ihr vorne noch für Bälle entdecken? (benennen lassen)

Mit manchen Bällen spielt man in einer Mannschaft,
mit anderen spielt man allein.

Beim Fußball, beim Handball – auch beim Völkerball, da müssen alle in der Gruppe zusammenspielen,
sonst verliert man ...

Alleine spielt man mit dem Tischtennisball,
dem Federball ...

B: Und was hat das nun mit der Schule zu tun?

A: Auch in der Schule ist beides gefragt, manchmal Mannschaftsspiel und manchmal Einzelspiel.

In der Klasse ist es wie in einer Mannschaft: Wenn alle zusammenspielen und -arbeiten, wird es eine gute Zeit. Dabei sind wir aber auch auf die Fähigkeiten der einzelnen Spielerin und Spieler angewiesen.

Dann wollen wir mal schauen, was uns die einzelnen Bälle sagen wollen:

Fußball:

Ich bin in (Stadt einsetzen) natürlich wichtig. Beim Fußball geht es nur zusammen. Das ist auch in der Schule so. Spielt und lernt miteinander! Dann werdet ihr Erfolg haben.

Handball:

Ich werde von Hand zu Hand geworfen. Macht das auch so in der Schule: Arbeitet zusammen, Hand in Hand, dann macht das Lernen Spaß.

Softball:

Ich bin ganz weich und gut zu greifen: Ich wünsche euch, dass ihr in der Schule alles gut begreifen und verstehen könnt.

Tischtennisball:

Na, mich habt ihr fast gar nicht entdeckt, so klein bin ich. Für das Tischtennispiel bin ich ganz wichtig. Achtet auch auf das Kleine und Unscheinbare. Auch das ist wichtig.

Medizinball: (ggf. von Kind hochheben lassen)

Ich bin ein ganz schwerer Ball. Wisst ihr, wofür ich gebraucht werde? Mit mir kann man trainieren und Muskeln aufbauen. Das werdet ihr auch in der Schule tun: Ihr werdet schreiben, lesen und rechnen üben und trainieren und dadurch immer stärker werden.

Gymnastikball oder Flummi:

Ich glaube, ich kann am besten von uns allen hüpfen (schaut mal!). Ich wünsche euch, dass ihr weiter freudig durchs Leben hüpfet und ihr euch an alledem erfreut, was ihr in der Schule lernt.

Lied Das wünsch ich sehr

Biblischer Bezug

Von den Bällen haben wir jetzt viel gehört – vom Mannschaftsspiel und vom Einzelspiel und was jeder Ball uns so wünscht.

In der Bibel findet sich von Bällen nichts, aber die Bibel weiß, dass du bei allem, was du tust, beim Sport wie in der Schule, einen Begleiter brauchst.

In den Psalmen – dem Gebetbuch der Bibel – könnt ihr diesen Psalm finden, der davon berichtet:

(Text von Psalm 127 aus:

Martin Polster, Gib mir Wurzeln, lass mich wachsen)

Du schaffst alles, was du dir vornimmst, wenn Gott dir dabei hilft.

Dann ist nichts umsonst, was du tust.

Du brauchst dich nicht zu fürchten,

bei Tag nicht und auch nicht bei Nacht.

Gott stellt einen Engel vor deine Tür.

Der hält Wache und gibt auf euch Acht,

auf deine Eltern, deine Geschwister und auf dich.

Du musst nicht von morgens bis abends denken:

„Wie werde ich heute bloß wieder mit allem fertig?“

Du kannst dich ruhig schlafen legen.

Gott schenkt dir, was du brauchst.

Ob du klein bist oder groß, Gott sorgt für dich.

Er will, dass du nie allein sein musst.

Hier in der Kirche sind wir im Namen Gottes versammelt, der uns das zusagt.
Wir dürfen ihm das glauben, dass er an diesem ersten Schultag im neuen Schuljahr mitten unter uns ist. Und das Tolle daran:

Er will an jedem einzelnen Tag in unserem Leben mitspielen. Wir müssen ihn nur mitspielen lassen.

Und so kann dieser Tag zusammen mit Gott wirklich ein runder Schulanfang werden, so wie jeder Ball rund ist.

Lied Halte zu mir, guter Gott

Fürbitten

Für dieses neue Schuljahr wollen wir jetzt in den Fürbitten Gottes Begleitung erbitten.
Wir antworten auf jede Bitte mit dem Satz: Wir bitten dich, erhöre uns.

1) Für alle Schülerinnen und Schüler:

dass es ihnen gelingt, sich in ihrer neuen Klasse wohlfühlen
und dass dadurch ein gutes Miteinander entsteht.

Alle: Wir bitten dich, erhöre uns.

2) Für alle Lehrerinnen und Lehrer:

dass sie im Umgang mit den Kindern Geduld und Verständnis zeigen.
Lass sie Wege finden, Neugier zu wecken und Lust am Lernen.

Alle: Wir bitten dich, erhöre uns.

3) Für alle Eltern:

dass sie ihre Kinder in ihrem Lernen unterstützen, sie auf ihrem Weg begleiten und sie immer mehr ihren eigenen Weg gehen lassen.

Alle: Wir bitten dich, erhöre uns.

4) Für das Miteinander von Eltern, Lehrerinnen, Lehrern, Schülerinnen und Schülern:

dass alle immer wieder aufeinander zugehen, um gemeinsam den besten Weg zu suchen.

Alle: Wir bitten dich, erhöre uns.

Erhöre, Gott unsere Bitten und zeige dich als unser Wegbegleiter auch in diesem neuen Schuljahr.
Darum bitten wir dich, auch in Jesu Namen. Amen.

Von Jesus haben wir in der Bibel ein Gebet gelernt,
das ganz viel mit einem Miteinander zu tun hat.
Deshalb wollen wir das jetzt miteinander beten:

Vaterunser

Segen

Der gute Gott segne uns für das, was vor uns liegt.

Er sei bei uns im Schönen und im Schweren.

Er stifte Gemeinschaft zwischen uns,
und schenke uns seinen Frieden.

Das gewähre uns der dreifaltige, gute Gott,
der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Segenslied Gott, dein guter Segen